

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBB Englische Literatur

Großbritannien

Personale Informationsmittel

Lewis Carroll

Alice im Wunderland

- 21-2** ***Die Erfindung von Alice im Wunderland*** : wie alles begann / Peter Hunt. Aus dem Englischen von Gisella M. Vorderobermeier. - Darmstadt : wbg Theiss, 2021. - 128 S. : Ill. ; 28 cm. - Einheitssacht.: The making of Lewis Carroll's Alice and the invention of wonderland <dt.>. - ISBN 978-3-8062-4264-5 : EUR 28.00, EUR 22.40 für Mitglieder der WBG
[#7379]

Die Kinderbücher¹ von dem unter dem Pseudonym Lewis Carroll schreibenden Mathematikdozenten Charles Lutwidge Dodgson (1832 - 1898) über ***Alice im Wunderland*** gehören zu den berühmtesten der Literaturgeschichte. Sie sind in zahllosen Ausgaben, Übersetzungen und Bearbeitungen (einschließlich Filmen, Hörspielen und Musik- und Tanztheater), oft reich illustriert, in aller Welt verbreitet. ***Alice im Wunderland*** ist damit gleichsam ein moderner Mythos geworden, der als kulturelle Referenz auch denjenigen bekannt ist, die Lewis Carrolls Bücher selbst nie gelesen haben.

¹ ***Englische Kinder- und Jugendliteratur*** : eine Einführung / von Thomas Kullmann. - Berlin : Erich Schmidt, 2008. - 248 S. : Ill. ; 21 cm. - (Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik ; 31) (ESV basics). - ISBN 978-3-503-09842-2 : EUR 17.80 [9698]. - Rez.: **IFB 07-2-280**
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz277379997rez.htm> - ***Handbook of the English novel, 1830 - 1900*** / ed. by Martin Middeke and Monika Pietrzak-Franger. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2020. - X, 676 S. ; 25 cm. - (Handbooks of English and American studies ; 9). - ISBN 978-3-11-037641-8 : EUR 199.95, EUR 179.95 (Reihen-Pr.) [#6973]. - Hier S. 351 - 365. - Rez.: **IFB 20-3** <http://www.informationsmittelfuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10380> - ***Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur*** / hrsg. von Bettina Hurrelmann. - Orig.-Ausg. - Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verlag, 1995. - 581 S. ; 19 cm. - ([Fischer-Taschenbücher] ; 12668). - ISBN 3-596-12668-1 : DM 24.90 [2912]. Darin S. 107 - 130 ein Beitrag zu ***Alice im Wunderland*** von Inka Friese. - Rez.: **IFB 97-1/2-078** https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97_0078.html

Der emeritierte Professor für englische Literatur und Kinderliteratur an der Universität Cardiff Peter Hunt legt mit seinem Buch² eine konzise Darstellung zur Entstehung und sowohl literarischen als auch lebensgeschichtlichen Kontexten von Lewis Carrolls Alice-Büchern vor, das sowohl dem an englischer als auch an Kinderliteratur generell interessierten Leser sehr ans Herz gelegt werden kann.

Der Verfasser gibt einen konzipierten Einblick in die Beziehung Dodgsons zu seinen Zeitgenossen und den damals existierenden Denkströmungen, ordnet das Alice-Buch, das von Dodgson zuerst in einer später als Faksimile gedruckten handschriftlichen Fassung vorlag, in die bestehende Kinderliteratur ein. Dadurch lassen sich zahlreiche intertextuelle Verweise bzw. Anspielungen auflösen, die oft parodistischen Charakter haben. Hunt wertet nicht nur aus, was Dodgson in seiner eigenen Bibliothek nachweisbar zur Verfügung hatte. Er bietet auch Einblicke in solche Themengebiete, die sich offenbar aus dem Interesse des Autors an Mathematik und symbolischer Logik ergeben haben. Auch der Darwinismus gehört zu den Ideen, die in dieser Zeit stark diskutiert wurden. Viele Kinderverse, die Dodgson teils parodiert, werden zitiert, wobei allerdings als kleines Manko zu notieren ist, daß die jeweiligen englischsprachigen Originalpassagen nicht mit abgedruckt werden und man sich hier völlig auf deutsche Übersetzung verlassen muß. Das ist gerade bei Lyrik immer etwas mißlich.³

Hunt führt viele Möglichkeiten an, wie man in dem Text Dodgsons zahlreiche verschlüsselte und spielerische Implikationen aufspüren kann. So gibt es naturgemäß den Versuch, Passagen und Figuren aus ***Alice im Wunderland*** mit realen Umständen und Personen in Beziehung zu setzen, auch wenn manches dabei spekulativ sein mag. Hunt berichtet auch von den Optionen, in den Zahlen des Textes Hinweise auf Dodgsons Lieblingszahlen wie 42 oder 68 und ähnliches zu finden, ist aber selbstkritisch genug, diesem eventuellen Hineinlesen einen verschwörungstheoretischen Zug zuzuschreiben (S. 90). Dennoch sind viele der erwogenen Bezüge nicht abwegig und können nicht von der Hand gewiesen werden. Das gilt z.B. auch für versteckte Hinweise auf Beethoven und, vielleicht, andere. Die vielen intertextuellen Bezüge könnte man natürlich noch weiter ausbreiten, aber für denjenigen, der einen ersten Eindruck von der Komplexität der Texte bietet, ist das, was Hunt hier alles ausbreitet, mehr als genug.

In knapper Form liefert Hunt eine Rezeptionsgeschichte, die mit dem beachtlichen Erfolg der Bücher schon zu viktorianischen Zeiten beginnt. Zwar waren diese Bücher bei weitem nicht so erfolgreich wie die großen Kinderbuchbestseller von G. A. Henty, aber im Laufe der Zeit kamen dann die zahlreichen Ausgaben und Übersetzungen hinzu, die mit den deutschen und französischen Übersetzungen 1869 einsetzten. Laut einer Untersu-

² Inhaltsverzeichnis:

<https://www.wbg-wissenverbindet.de/shop/35006/die-erfindung-von-alice-im-wunderland> - Demnächst unter <http://d-nb.info/1220373966>

³ Nebenbei: Man sollte nicht von der „anglokatholizistischen“ Kirche sprechen (S. 78).

chung von 2016⁴ erschienen 7609 Ausgaben in 174 Sprachen von ***Alice im Wunderland*** sowie 1530 Ausgaben von ***Hinter den Spiegeln*** in 65 Sprachen. Außerdem gibt es Skurrilitäten wie die Übersetzung der Episode des Fünf-Uhr-Tees ins Altenglische (S. 116 - 117). Dazu kommen noch Adaptationen zu politischen, satirischen und philosophischen Zwecken. Peter Hunt verfolgt schließlich auch noch kurz die weiteren Lebensläufe derjenigen Personen, die sicher oder mit einiger Wahrscheinlichkeit Pate für die fiktionalen Figuren standen.

Die vorliegende Darstellung zu ***Alice im Wunderland*** und ihrem Autor liegt in einem hochwertigen Druck vor, der angenehm lesbar und reich illustriert ist. Die feste Bindung und die Fadenheftung unterstreichen die Wertigkeit des Buches, das für alle an der Kinderliteratur allgemein und an dem englischen Klassiker Interessierten eine Freude ist.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10783>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10783>

⁴ ***Alice in a world of wonderlands*** : the translations of Lewis Carroll's masterpiece / general ed.: Jon A. Lindseth. Technical ed.: Alan Tannenbaum. - New Castle, Del. : Oak Knoll Press, 2015. - ISBN 978-1-58456-331-0.